

HINTERHOF LINKES ZENTRUM

2 Donnerstag
Cafe Bunte Bilder
Programm kino
Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof

Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat
Veranstaltung mit veganer Vokü

12 Sonntag
Workshop mit Inputs, Filmausschnitten, Geschichten, Texten, Diskussionen, Pausen und Vokü

**iOtro Mundo es posible!
Eine andere Welt ist möglich!
20 Jahre erfolgreicher Kampf der Zapatistas und wir**

Beginn 13 Uhr
Mit ihrer Großmobilisierung Ende Dezember 2012 läuteten die Zapatistas ihr dreifaches Jubiläumsjahr ein: 30 Jahre Gründung der Guerilla, 20 Jahre Aufstand und 10 Jahre Aufbau der überregionalen Selbstverwaltung.
Seit ihrem Aufstand am 1.1.1994 haben sie es geschafft, eine auf Gleichberechtigung, Basisdemokratie und Solidarität basierende Gesellschaftsform aufzubauen, zu verteidigen und weltweit zu vernetzen. Dies gelang ihnen durch gemeinschaftliche Organisation und ihr mutiges und kreatives Handeln: Bewaffneter Aufstand und Rückeroberung von Ländereien, eigene Schul-, Gesundheits- und Verwaltungsstrukturen, poetische und witzige Sprache, Beharrlichkeit, undogmatisches Denken, spektakuläre Aktionen, „Intergalaktische Treffen“ oder jüngst die „Kleine Zapatistische Schule“ – all das sind Facetten einer lebendigen und erfolgreichen Alternative, mit der die Zapatistas deutlich machen, dass „eine andere Welt möglich ist“.

Gründe genug, sich die Zapatistas und ihre Geschichte(n) der letzten 20 Jahre einmal gemeinsam genauer anzuschauen. Mit Hilfe von Texten, Audios und Filmausschnitten, in denen sie selbst zu Wort kommen, wollen wir ihr Denken und ihre Praxis besser kennenlernen. Dabei diskutieren wir auch, was wir daraus für unsere eigenen Kämpfe lernen können.
Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und des Referats Politische Bildung des ASTa der FH Düsseldorf

Bitte: Für die bessere Planung (auch der Vokü) wäre es gut, wenn du uns vorher kurz Bescheid gibst, dass du kommst: alerta@links-zentrum.de

16 Donnerstag
Cafe Bunte Bilder
Programm kino
Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof
Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat
Veranstaltung mit veganer Vokü

18 Samstag
Konzert: Cholera Tarantula (Vechta) + Assimetrie (Duisburg)

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Deutschpunk – AUF DIE OHREN FERTIG LOS!
CHOLERA TARANTULA haben im Sommer 2012 ihr erstes Album „Vergiftet“ aufgenommen, das im Februar 2013 erschien ist. Sie behandeln in ihren Texten hauptsächlich politische Themen, können aber auch ganz alltägliche Begebenheiten besingen – nicht selten überschneiden sich diese beiden Seiten. Ihre Musik ist eine Art von Protest. Protest gegen z.B. Rassismus, Faschismus, Speziesmus oder Sexismus. Sie ist eine Mischung aus verschiedenen Punkteinflüssen und daher nicht genau zu beschreiben. Teils Hardcore-Punk nach vorne, manchmal etwas experimenteller oder einfach nur einprägende Melodien und Lieder zum Mitgröhlen.
STAY PUNK! STAY ANTIFASCIST!
cholera tarantula.jimdo.com/
cholera tarantula.bandcamp.com/
myspace.com/assimetrie
soundcloud.com/assimetrie

22 Mittwoch
Veranstaltungsreihe: Alles muss man selber machen. – Ansätze der Selbstorganisation
Anarchismus und Technologie

Öffnung 20 Uhr, Beginn 19 Uhr
Uri Gordon, anarchistischer Theoretiker und Aktivist sowie Autor des Buches „Hier und Jetzt. Anarchistische Praxis und Theorie“ thematisiert in der Veranstaltung die Ambivalenz heutiger Anarchist*innen in ihrem Verhältnis zur Technologie. Auf der einen Seite sind Anarchist*innen an Kampagnen im Widerstand gegen die Einführung neuer Technologien beteiligt, z.B. gegen gentechnisch modifizierte Pflanzen, gegen Überwachungs- und Kriegstechnologie. Andererseits findet bei Anarchist*innen einer der am weitesten entwickelten High-Tech-Bereiche, Computer Software und Internet, begeisterten Zuspruch. Uri Gordon wird die Frage zur Diskussion stellen, wie wir eine Technologiekritik formulieren können, die in sich kohärent und theoretisch haltbar und zugleich mit zentralen politischen Zielen von Anarchist*innen vereinbar ist?

Re-examining the politics of technology
This presentation seeks to open a discussion around the curious ambivalence towards technology that continues to trouble the radical and anarchist Left. To move beyond the simplistic opposition between Promethean celebration and primitivist rejection, it offers some insights informed by contemporary Science and Technology Studies (STS), in particular the concept of sociotechnical assemblage – a key concept in STS that articulates the social as consisting in associations between human and non-human agencies. This concept offers a complex account of the inherence of social relations in technological design and deployment. Essential to the contemporary expression of sociotechnical assemblages are the forms of ‘slow violence’ latent within technological legacies of the petromodern state form, which have produced many of the ecological conditions in which social movements now struggle with various forms of oppression. Such a perspective allows radicals to judge technologies according to their promotion of hierarchical or nonhierarchical social practices, leading to three options for action: abolitionism, guarded adoption, and active promotion.
Antifaschistische Linke Düsseldorf und Referat Politische Bildung des ASTa der FH Düsseldorf

26 Sonntag
Mitmachbrunch

Öffnung 12 Uhr, Beginn 12 Uhr
Günstig und vegan, der Brunch zum Mitmachen oder satt futtern.
mitmachbrunch.de/vu

27 Montag
INPUT – antifaschistischer
Themenabend in Düsseldorf
Zwei Jahre nach dem Auffliegen des „Nationalsozialistischen Untergrunds“: Eine Bestandsaufnahme anlässlich des Münchner NSU-Prozesses
Beginn: 20 Uhr
ACHTUNG: Diese Veranstaltung wurde ins Kulturzentrum zakk, Fichtenstraße 40, verlegt!

Die Veranstaltung der AG INPUT, des Antifaschistischen Arbeitskreises an der FH Düsseldorf und des Antifaschistischen Bildungsforums Rheinland, in Kooperation mit: zakk, ASTa FH Düsseldorf, Falken Düsseldorf, DGB-Stadtverband Düsseldorf, Die Linke-Ratsfraktion Düsseldorf, Heinrich Heine Salon e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Kreisverband Düsseldorf, Buchladen BiBaBuZe, GEW-Hochschulinformationsbüro an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Mehr als zwei Jahre ist es her, dass sich der „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) selbst enttarnte. Die rechtsterroristische Gruppe war über ein Jahrzehnt aktiv und mordete jahrelang, ohne dass ihre Existenz der Öffentlichkeit bekannt war. Im Mai 2013 begann ein erster Prozess gegen die überlebenden mutmaßlichen Mitglieder und Unterstützer. Gleichzeitig endeten zwei der vier parlamentarischen Untersuchungsausschüsse.

Im Vortrag wird eine Bestandsaufnahme gemacht und gezeigt, welches Bild des NSU sich heute zeichnet. Der politische Kontext des „Rechtsterrorismus“ wird beleuchtet und dessen inhaltlichen Entwicklungslinien aufgezeigt. Es wird versucht, auf einige der vielen offenen Fragen rund um den Komplex Antworten zu geben. Dabei geht es um den staatlichen Umgang mit dem Rechtsterrorismus des NSU sowie um die fragwürdige Aufarbeitung des Rassismus auf gesellschaftlicher Ebene.

Die Referent*innen sind Mitarbeiter*innen des apabiz – Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin e.V. Das apabiz betreibt mit anderen den blog nsu-watch.info und setzt sich vor dem Hintergrund des Prozesses und der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse für eine unabhängige Beobachtung ein.

Februar

1 Samstag
Cable Street Beat Düsseldorf präsentiert:
Konzert: The Offenders

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Nach zwei tollen, ausverkauften Konzerten 2012 und 2013 auch im Jahre 2014 wieder im LZ: THE OFFENDERS. Diesmal mit neuem Album im Gepäck. THE OFFENDERS machen das, was sie am besten können und wofür ihre Hörer*innenschaft sie liebt. Reggae, Ska und ein bisschen Punkrock noch dazu. THE OFFENDERS, das steht auch weiterhin für Tanzbeinschwingerei und Aussage zugleich, auf hohem Niveau und mit jeder Menge Hits.

theoffenders.eu/
facebook.com/pages/The-Offenders/263794555575
myspace.com/theoffendersit

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPO E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@links-zentrum.de